

Vandalismus am Wallufer Rheinufer

Wallufer Bürgermeister ruft Bevölkerung zur Mithilfe auf

„In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde das Wallufer Rheinufer erneut Opfer von Vandalismus. Die Sitzgruppe am Beginn des Leinpfades, die vom Verkehrs- und Gewerbeverein finanziert wurde und ein großer Papierkorb wurden besprayt. Auch der Bereich einer früheren Anlegestelle und eine private Grundstücksmauer wurden ebenfalls großflächig beschmiert. Mir fehlen die Worte. Ich bin entsetzt und wütend, denn für diese sinnlose Tat, die ich als blanke Zerstörungswut bezeichne, fehlt mir jedes Verständnis. Ich hoffe, dass es uns mit gemeinsamen Anstrengungen gelingt, den oder die Täter zu finden“, so der Wallufer Bürgermeister Manfred Kohl.

Im Verlaufe des vergangenen Freitag seien diese Schäden entdeckt worden. Zunächst habe er es gar nicht glauben wollen und habe sich unmittelbar vor Ort selbst ein Bild von dieser frevelhaften Tat gemacht.

„Ich weiß nicht, was in den Köpfen des oder der Täter vorgegangen ist. Diese mutwillige und sinnlose Beschädigung treibt mir die Zornesröte ins Gesicht. Hat man denn vor fremden Eigentum überhaupt keinen Respekt mehr“, so Manfred Kohl erbost und verärgert.

Bei der Polizeistation in Eltville, die bereits vor Ort war, werde zeitnah eine Anzeige erstattet. Ob Ermittlungen dazu führen würden, dem oder den Tätern habhaft zu werden, bleibe allerdings abzuwarten.

„Dies ist absolut kein Kavaliersdelikt, sondern mutwillige und sinnlose Beschädigung fremden Eigentums. Wir rufen die Bevölkerung zur aktiven Mithilfe auf. Vielleicht wurde der oder die Täter ja gesehen. Hinweise, können entweder direkt bei der Polizeistation in Eltville oder bei der Gemeinde gegeben werden. Ich hoffe, dass wir die Schäden beseitigen können und dass sich solche Vorkommnisse nicht wiederholen“, so Bürgermeister Manfred Kohl abschließend.

